

Implantologie der Zukunft

Das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin hat sich in kürzester Zeit auf Grund der Referentenbesetzung und der Themenstellung einen Namen gemacht. Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen, hervorragende Praktiker aus dem In- und Ausland sowie die junge Professoren-Elite der Zahnmedizin für das 3. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin am 8. und 9. September 2006 zu verpflichten.

► Redaktion

Mit mehr als 300 Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet erlebte das 2. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin schon im letzten Jahr eine Rekordbeteiligung und etablierte sich damit sowie durch die aktive Beteiligung der großen implantologischen Praktikergesellschaften wie DGZI, BDIZ, DGMKG, DZOI und BDO als Veranstaltung von bundesweiter Bedeutung. Auf diesen Erfolg aufbauend lädt die Oemus Media AG in der Zeit vom 8. bis 9. September 2006 unter der Themenstellung „Aktuelle Standards der minimalinvasiven Implantologie – innovative und patientenorientierte Behandlungskonzepte von Strukturerhalt bis Sofortimplantation“ zum 3. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin ein. Die wissenschaftliche Leitung der hochkarätig besetzten Veranstaltung liegt in diesem Jahr in den Händen von Prof. Dr. Bernd-Michael Kleber, Charité Berlin, und Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler, MEOKLINIK

Berlin. Die Themenstellung des Forums verkörpert das Credo der Implantologie der Zukunft – nämlich minimalinvasiv und maximal ästhetisch.

Ging es zu Beginn der Ära noch um die Lösung der generellen Problematik eines fest im Kiefer verankerten Zahnersatzes und den damit in Zusammenhang stehenden Fragen nach dem idealen Material und dem Implantatdesign, stehen heute angesichts ausgereifter Praktikabilität der Methode und überdurchschnittlicher Erfolgsraten ganz andere Ansprüche im Zentrum der Innovationen. Zum einen soll die Implantologie, auch bei der wachsenden Zahl von Anwendern, möglichst so sicher sein wie in den Händen von Spezialisten, zum anderen erwarten die Patienten vom Behandler ein unter funktionellen und ästhetischen Aspekten optimales Ergebnis. Entscheidend dabei ist, dass dieses Niveau künftig einhergeht mit der Forderung nach minimaltraumatischen und für den Patienten komfortablen Be-

kontakt:

Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus.com



Am 8./9. September findet zum dritten Mal das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin statt.



Im Rahmen des Kongresses können die Teilnehmer verschiedene Workshops besuchen.



Interessierte Teilnehmer können sich an den Ausstellungsständen über die neuesten Produkte informieren.